

**Erledigt**

## **Langer Bootvorgang (ca. 1.50min)**

### **Beitrag von „Vyte“ vom 29. März 2012, 22:11**

Hey,

Marco hatte ja schon einen Thread aufgemacht, dass er einen sehr langen Bootvorgang vorweist und dies beim "waiting for DSMOS".

Bei mir ist es ähnlich, nur das mein Bootvorgang bei **folgenden** Eintrag (siehe screenshot) ebenfalls sehr lange verweilt. (ca. 1 Min).

---

### **Beitrag von „iFreak-X“ vom 29. März 2012, 22:53**

Er erkennt deine Lan Karte da ja anscheinend doppelt und mit 2 verschiedenen Mac Adressen. Würde ma darauf tippen das hier dementsprechend der Fehler ist. Nimm ma den Kext für deinen Realtek raus und teste ma wie es ohne aussieht.

---

### **Beitrag von „Vyte“ vom 29. März 2012, 23:18**

Ok habe jetzt die Ethernet Kext´s gelöscht. Jetzt hält er bei folgendem Eintrag 😊

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2012, 23:56**

Kann es sein dass die EDIMAx WLAN Karte und die RTL8111DL deines Mainboards einen ähnlichen Chip nutzen?

Installier mal den Lnx2Mac RTL Treiber wieder und ziehe mal den Edimax zum Booten raus...  
Mal schauen ob das nicht schneller wird...

Ansonsten wäre ein ScreenShot vom [System Info](#) ganz interessant...

---

### **Beitrag von „Vyte“ vom 30. März 2012, 00:47**

Hey,  
also am Edimax kann es leider nicht liegen, da dieses Problem schon vor der Kext-Installation vom Edimax stattgefunden hat.  
Hier einmal die Screens der System Info:

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 30. März 2012, 06:44**

Es ist trotzdem sehr interessant, daß das Gerät mit der VendorID 10ec (Realtek) und DeviceID 8168 zweimal in deinem System vorkommt, aber keine Info über den Edimax Dongle auftaucht.

Spannend ist ja auch die Info der MAC Adressen deines vorherigen Screenshots... Ist dir aufgefallen, das die beiden sich nur in der letzten Ziffern-Kombi unterscheiden?  
Hat deine Onboard Netzwerk Karte 2 RJ45 Anschlüsse?  
Besteht die Möglichkeit einen davon übers BIOS zu deaktivieren?

---

### **Beitrag von „Vyte“ vom 30. März 2012, 10:17**

Da hast du Recht, mein mainboard besitzt zwei Realtek 8111DL Anschlüsse, ob ich diese einzeln am Mainboard deaktivieren kann muss ich nach der Arbeit mal schauen, ansonsten schalte ich sie beide einmal ab. Brauche Sie sowieso nicht, da alles über WLAN läuft.

---

### Beitrag von „al6042“ vom 30. März 2012, 16:46

Ähem...

Der ALC889 ist eigentlich die Soundkarte... 😊

---

### Beitrag von „Vyte“ vom 30. März 2012, 21:15



hahaha shitt

Meinte natürlich den [PCI Express LAN 1000 Fast Ethernet by Realtek 8111DL](#).

Wie kam ich denn jetzt bitte dazu die Soundkarte zu posten. Naja 😊

Habe jetzt einmal beide Onboard Lan-Schnittstellen im Bios deaktiviert, doch jetzt hängt er 50 sec bei folgendem Panic.

---

### Beitrag von „al6042“ vom 31. März 2012, 15:04

Nett...

Dann aktiviere die Netzwerk karte wieder und schau mal ob du in deinem Ordner /System/Library/Extensions das Kext namens SuperIOFamily herumfliegen hast... und wenn ja, kopiere es erst an eine sichere Stelle und dann lösche das aus /S/L/E.

Boote dann mal neu und berichte... 😊

---

### **Beitrag von „Vyte“ vom 31. März 2012, 19:12**

Leider selbiges wie am Anfang 😞

<http://img254.imageshack.us/img254/2493/fotokf.jpg>

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 31. März 2012, 19:26**

Hast du auch mal nur den "Onboard 2nd LAN Controller" deaktiviert?

EDIT:

Aber wenn du sowieso nur mit WLAN online gehen möchtest, kannst du ja beide deaktivieren... Da die SuperIOFamily.kext jetzt weg ist, sollte der andere Fehler ja nicht mehr auftauchen.

EDIT 2:

Ausserdem betrifft deine Fehlermeldung das W836x.kext, das ebenso wie die SuperIOFamily.kext, aus dem FakeSMC.kext kommt...

---

### **Beitrag von „Vyte“ vom 31. März 2012, 21:05**

Ok also werde ich jetzt folgendes tun, korregiere mich bitte wenn ich falsch liege.

- 1.) SuperIOFamily.kext löschen
- 2.) Onboard Lan Treiber vollständig deaktivieren
- 3.) SuperIOFamily Plugin aus dem FakeSMC.kext löschen
- 4.) Reboot

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 31. März 2012, 21:16**

Klingt wie ein guter Plan...

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 1. April 2012, 01:51**

Es ist immer ein guter Plan nur die FakeSMC Plugins zu installieren, die man wirklich braucht denn sonst raucht einem Entweder die Kiste ab (Kernel Panic) oder man wartet bis man grün und blau geworden ist bis der Kasten gestartet hat...

Man, man man warum muss eigentlich Stumpf immer alles angeklickt werden, was einem gezeigt wird? Warum kann man nicht einfach mal NUR FakeSMC installieren und den ganzen zusätzlichen Rotz weglassen, ich kapiere das nicht...

---

### **Beitrag von „Vyte“ vom 2. April 2012, 09:51**

[griven](#):

An sich habe ich auch nichts weiteres angeklickt.

Zudem finde ich keine Plugins in meinem FakeSMC.kext, wenn ich mir die Paketinhalte

anschaue. Sehe nur eine info.plist und einen MacOS Ordner samt FakeSMC.

### **EDIT:**

habe mal auf einer zweiten Partition ebenfalls den Löwen installiert aber diesmal ohne Multibeast hinterher zu installieren. Habe zwar keine korrekte Auflösung, kein Sound, etc. Dafür bootet er aber innerhalb von 35 sek. Mit dem Bootloader vom Unibeast.

### **Welche Kext's ich über Multibeast in Regel installiere sind folgende:**

- System Utilitys
- Repair Permissions
- ALC8xxHDA
- Apple HDA Rollback
- ALC889
- JMicron36xATA
- FakeSMC
- IOUSBFamily Rollback
- NullCPUPowerManagement
- RealtekRTL81xx
- Bootloader, Theme & Bootscreen
- System Definitions MacPro3,1

[Ist hierunter wohl der Schuldige für den langen Bootvorgang?](#)

---

### **Beitrag von „DoeJohn“ vom 2. April 2012, 10:36**

3 verschiedene Sound-Kexte, muß das sein? Und IOUSBFamily Rollback habe ich noch nie genommen, funktioniert bei meinen verschiedenen Hackintoshs immer "Out of the Box". Zu den Kexten kann dir aber Griven glaube ich mehr sagen.

---

### **Beitrag von „Vyte“ vom 2. April 2012, 22:25**

Alle hier bisher aufgezählten Methoden funktionieren leider nicht. Nichtmal nach einem Clean Install.

Aber ich habe nun folgendes herausgefunden um der Lösung einen Schritt näher zu kommen:  
Ich habe einmal vom UniBeast-Stick gebootet und siehe da, Bootzeit 35 sek.  
Leider ist aber nach dem boot nur eine Auflösung von 1024x786 auswählbar und meine  
Komponenten werden nicht richtig erkannt.

Ich denke es liegt entweder an der `boot` Datei welche sich im Root Verzeichnis befindet oder  
am `mach_Kernel`.

Liege Ich da richtig? Denn besondere Kext's liegen auf dem UniBeast-Stick nicht vor.

---

### Beitrag von „dMopp“ vom 3. April 2012, 13:39

Hast du VOM Stick ins OSX gebootet oder wirklich den Stick?

Falls es das erste war, lasse ich dir mal meine boot plist zukommen, damit geht es rasar 😄  
(Außer bei meiner Maus, aber die zickte schon unter Windows >\_>)

Die kannst du dann mit deiner vergleichen um eventuell zumindest den Übeltäter zu finden

---

### Beitrag von „Schneelöwe“ vom 3. April 2012, 18:31

[Und hier gibt's die Lösung](#) 😊 .

---

### Beitrag von „Vyte“ vom 4. April 2012, 02:31

[dMopp](#):

Probiere Sie gerne einmal aus Danke 😊  
Schicke Sie einfach an meine mail Adresse [vyte@gmx.de](mailto:vyte@gmx.de)

### **Schneelöwe**

**Leider nicht wirklich eine Lösung, da ich die SMBios des MacPro 3.1 schon immer genutzt habe 😞**